

Dr. Friedrich v. Paucker

2270

2277

$\frac{11}{23}$
 $\frac{11}{23}$

Dresden d. 11 Dec. 83

Gnädige Frau! Da mich ich von
Berlin her die Aufzählung gelaugt, über
unsern künftigen Collegen sprach. Nächst
Herrn v. Paucker. Naturlog, zu
Schaffen. Ich wurde mit dem Punkte an
Sie, da ich auch die für Sie Mann
genüß genau aufzählenden List, wenn sein
Vorfahren vorkommen sind. In die Zahl der
Vorfahren 2. wichtige Personen sind
(z. B. von Georges). Ferner die übrigen
Arten, Gabel, 2. fünf 2. die
Lebensvollkommen 2. Auszubildenden.

Aufzuweisen bitten wir mich, die Aufhebung
jener Bibliothek zu vermitteln. In
diesem Zweck ein Verzeichnis der
Bücher einzufordern. Falls Sie diese
mit dem Empfänger verhandeln wollen
wird ich Ihnen mein Adressat ^{schicken}.

Ich würde mich gerne über die
Bibliothek Ihrer Mutter, einige Bücher
fragen, so z. B. Clinton Festschrift
Sie so mir unfern lassen Sie
auf einem Nachlass wo möglich auch
B. mir zuweilen. Ich würde mich

erst wenn Sie geneigt sind, mich
Lieber Brief zu schreiben, so die
Collagen z. B. die Platten der
mit dem Empfänger

Lieber ist meine Frau jetzt
krank, so dass ich Ihnen schreiben
und Revue für den Empfänger, mit
ich dass auf dem Profis steht
angeführten Seite. Ich behalte aber
immer nicht die freien Bücher bei
Ihren in Auftrag z. B. wenn sie
genügen einige Bücher werden,
ob z. B. ich Ihnen möglich sein
kann.

In der Gasse, No 5
Vollst. wof. gest. 3. mit aufst. hie.

Gasse 3. Holz

G. Teichmüller